

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Band: - (2014)
Heft: 5

Artikel: Doris Leuthard eröffnet Ausstellung
Autor: Suter, Anita
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-640214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «Watt d'Or»-Ausstellung in Boston zeigt noch bis Mitte September die besten Energieprojekte und -innovationen der Schweiz.



News aus Boston

Doris Leuthard eröffnet Ausstellung

Den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Schweizer und amerikanischen Forschenden und Unternehmen im Energiebereich vertiefen und Energieinnovationen fördern – diese Idee wurde im Juli mit den «Swiss-US Energy Innovation Days» und der «Watt d'Or»-Ausstellung in Boston erfolgreich in die Tat umgesetzt.



Doris Leuthard am «Swiss-US Energy Innovation Seminar».

Networking zwischen Wärmerückgewinnungs-Dusche, Solar Impulse und Elektrobike – die «Watt d'Or»-Ausstellung bildete den Rahmen für die feierliche Inauguration der «Swiss-US Energy Innovation Days» an der Northeastern University in Boston. Mitten drin ist Bundesrätin Doris Leuthard, die als Vorsteherin des UVEK mit einer Delegation von

Führungskräften aus dem Hochschullbereich, dem privaten und dem öffentlichen Sektor in die USA gereist war und die Ausstellung vor einem hochkarätigen Publikum eröffnete. Die Eröffnung der erstmals im Ausland zu sehenden Ausstellung war der Startschuss zu den «Swiss-US Energy Innovation Days». Das Projekt von swissnex Boston und dem Bundesamt für Energie hatte einerseits zum Ziel, die besten Energieprojekte und -innovationen der Schweiz in einer der weltweit wichtigsten Forschungs- und Innovationsregionen für grüne Technologien vorzustellen. Andererseits bot es den rund 70 Delegationsvertreterinnen und -vertretern aus der Schweizer Energieszene die Möglichkeit, neue Partnerschaften mit amerikanischen Pendanten zu knüpfen.

Knapp 200 ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohnten dem «Swiss-US Energy Innovation Seminar» bei, an dem amerikanische und Schweizer Fachleute referierten und mitdiskutierten und gleichzeitig die Gelegenheit zum Netzwerken nutzten. «Mit den

«Swiss-US Energy Innovation Days» ist es gelungen, wichtige Vertreter aus dem Energiebereich in der Schweiz mit Experten aus Massachusetts zusammenzubringen. Auch Dank dem positiven Feedback von Teilnehmern aus beiden Nationen können wir auf einen äusserst erfolgreichen Anlass mit vielversprechenden Followups zurückblicken», sagt ein zufriedener Felix Moesner, Konsul und CEO von swissnex Boston.

Obschon die «Swiss-US Energy Innovation Days» bereits Geschichte sind, bleiben die «Swiss Energy Innovations» der Bevölkerung Bostons noch etwas erhalten: die «Watt d'Or»-Ausstellung mit vom BFE prämierten Schweizer Energieprojekten verweilt bis Mitte September in Boston und reist dann in weitere Länder weiter. (Anita Suter, swissnex Boston)